

PRESSETEXT

Niederösterreich mit dem Gravelbike

Tourenideen zwischen sonnigen Weingärten und stillen Bergtälern

Aktiv sein, entdecken und genießen. Mit seinem umfangreichen Angebot an Gravel-Touren bestätigt Niederösterreich seinen Ruf als exzellente und besonders vielseitige Bikeregion.

Neben dem E-Bike ist wohl das Gravelbike der Shooting Star der Radszene in den letzten Jahren. Komfortabler als ein Rennrad, sportlicher als das Touren- oder E-Bike, aber dabei bestens auch für längere Ausfahrten geeignet. Gravel-Biker und -Bikerinnen fühlen sich auf Asphalt genauso wohl wie auf Schotter und Forststraßen. Perfekt also, um die Aktivität auf zwei Rädern mit unterschiedlichsten Erlebnissen von Naturschönheiten bis zu kulinarischen Spezialitäten zu verbinden. In Niederösterreich bedeutet das Genussstouren für wirklich jeden Geschmack: Radeln auf ruhigen Nebenstraßen, durch hügelige Weingärten mit anregenden Stopps beim Heurigen oder auf alpinen Touren durch archaisch schöne Berglandschaften wie im Mostviertel oder den Wiener Alpen in Niederösterreich.

Gravel Austria. Bikeerlebnisse im XL-Format

Alles was Graveln so faszinierend macht, bietet Gravel Austria auf einer Route von 3.000 Kilometern quer durch Österreich zwischen Bodensee und Neusiedler See mit herrlichen Landschaften, mal flach, mal bergig, entlang von Seen und Flüssen. Immer dabei ist die Möglichkeit, regionale Kultur und Kulinarik zu erleben. Der niederösterreichische Abschnitt startet in Langschlag im Waldviertel mit dem Granit-Trail, passiert einsame Landschaften und beschauliche Dörfer bis zur Donau. Weiter geht es ins ursprüngliche Mostviertel zum Ybbstalradweg und Traisental-Radweg, dann durch den Biosphärenpark Wienerwald über Mödling und Laxenburg Richtung Burgenland. Wer ein Best-Of von Niederösterreich sucht, ist auf dieser Tour perfekt aufgehoben. www.austria.info/gravel

Von Wien zum Wallfahrtsort und anderen niederösterreichischen Schönheiten.

Niederösterreich hat noch einige andere mehrtägige Gravelbike-Touren zu bieten. Wie wäre es mit einer Fahrt von Wien, von der urbanen Eleganz der Metropole hinaus ins Grüne. Man streift den Wienerwald, kommt in die sanft hügelige Naturlandschaft der Voralpen und erlebt kraftvolle Ruhe und idyllische Dörfer auf dem Weg zum berühmten Wallfahrtsort Mariazell. Unterwegs auf der 140 Kilometer langen Strecke warten immer wieder längere Anstiege und Abfahrten. Das gleiche Ziel mit mehr Kilometern und Höhenmetern bietet die Variante von Klosterneuburg aus. Diesen Wechsel der Landschaften von den flachen Donauauen ins beschauliche Bergland erleben die Gravelbiker auch auf den Varianten von Krems und St. Pölten nach Mariazell. Alle Touren sind zwischen 140 und 200 Kilometer lang und lassen sich gut auf drei Tage aufteilen. www.niederösterreich.at/mehrtaetigen-gravelbike-touren

Gravelbiken und Genießen? Aber natürlich.

Ein besonderer Reiz Niederösterreichs liegt in seinem kontrastreichen Gelände und damit täglich neuen Raderlebnissen: Von Passagen auf oder entlang der Straßen ganz im Rennradstil bis zu Bergfahrten in der Art klassischer Mountainbike-Touren ist hier alles in kürzester Zeit möglich. Eine echte Genussstour und ideal für alle, die das Gravelbiken ausprobieren wollen, ist der Ausflug ins Laabental. Eine 48 Kilometer lange Runde von Neulengbach aus in den Ausläufern des westlichen Wienerwalds, mäßig steil und erfrischend abwechslungsreich. Wer da auf den Geschmack gekommen ist, wird auf der Runde von Scheibbs durch das Ötscherland viel Spaß haben. Eine sportliche Runde mit 83 Kilometern und vielen Höhepunkten wie der Kartause von Garming, dem Lunzer See mit Schlosstaverne und dem Naturpark Ötscher-Tormäuer. „Kultur in der Natur“ ist der Titel einer anderen genussvollen Runde in der Gegend um Mariazell. Viele Verlockungen warten unterwegs wie etwa der romantische Hubertussee samt Einkehr bei der Wuchtelwirtin, das Dorf Annaberg und natürlich die berühmte Basilika in Mariazell.

<https://www.wienerwald.info/a-gravelbike-tour-laaben-tal>

<https://www.mostviertel.at/a-graveltour-oetscherland>

<https://www.mostviertel.at/a-graveltour-kultur-in-der-natur>

Das Weinviertel ist auch ein Gravelviertel

Mit seinen einladenden Weingärten, der sanften Hügellandschaft, die da und dort auch kurze kernige Anstiege bietet, und mit ruhigen Landstraßen ist das Weinviertel ein ideales Reiseziel für Graveltouren. Eine davon ist die 47 Kilometer lange Gravelbike-Tour durch den Nationalpark Thayatal. In Retz startet die Runde, folgt dem Kamp-Thaya-March Radweg, kreuzt natürlich etliche Weingüter, dazu die Hängebrücke bei Neun Mühlen, den „Heiligen Stein“, eine alte Kultstätte bis es wieder nach Retz zurück geht.

Eine wunderbare Landpartie ist auch die Gravelbike-Tour in den Leiser Bergen. Nur wenige Kilometer nördlich von Wien und doch mitten im beschaulichen Weinviertel bei Mistelbach beginnt die abwechslungsreiche Ausfahrt in Ladendorf und macht eine 44 Kilometer lange Runde mit einigen Anstiegen und Abfahrten. Dabei führt sie durch zahlreiche hübsche Dörfer samt gemütlichen Einkehrmöglichkeiten. <https://www.weinviertel.at/gravelbiken>

Weg vom Stress und rein in die Wiener Alpen

Weit weg von der quirligen Metropole startet diese Tour in Wiener Neustadt, eine gute Autostunde südlich von Wien. Dort schlängelt sich die Tour auf 50 Kilometern südwärts durch die ursprüngliche Landschaft der Wiener Alpen mit ruhigen Asphaltstraßen und Feldwegen, wechselt dann aber in der Buckligen Welt auf etliche Mountainbike-taugliche Passagen und Anstiege. Nach einem Abschnitt auf dem EuroVelo 9 geht es weiter auf ruhigen Pfaden durch die 1000 Hügel bis zum Ziel in Krumbach. Dort wartet mit dem Gasthaus Buchegger eine stilgerechte Einkehr. Eine Tour, bei der es nie langweilig wird. <https://www.wieneralpen.at/a-graveltour-von-wr-neustadt-nach-krumbach>

Einen guten Überblick zu allen Graveltouren in Niederösterreich bietet die Landingpage www.niederösterreich.at/gravelbiken. Hier sind alle Touren samt Downloadmöglichkeiten der Routendaten übersichtlich dargestellt. Passend dazu gibt es Empfehlungen zu Unterkünften, Einkehrmöglichkeiten oder Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken.

6.132 Zeichen

Niederösterreich

Das historische Kernland des heutigen Österreichs liegt im Herzen Europas und zog immer wieder Menschen und Mächte an, die für eine bewegte Geschichte und ein überaus reiches Kulturerbe sorgten. Dank des Zusammentreffens von alpinen und pannonischen, nord- und südeuropäischen Klimazonen findet man in Niederösterreich auf dichtem Raum eine unvergleichliche Vielfalt von Landschaftstypen. Auwälder und Steppen, Almen und Seen, Schluchten und Hügellandschaften, Flusstäler und Moore. Das Land an der Donau präsentiert sich als landschaftlich reizvolles, kulturell sehenswertes und kulinarisch als auch önologisch verführerisches Urlaubsland! www.niederösterreich.at

Informationskontakt:

Niederösterreich-Werbung GmbH
Niederösterreich-Ring 2, Haus C
A – 3100 St. Pölten
Tel: +43 (0) 2742 9000 9000
E-Mail: info@noe.co.at
www.niederösterreich.at

Pressekontakt für Rückfragen

Niederösterreich Werbung GmbH

Karin Lorenz
Niederösterreich-Ring 2, Haus C
A-3100 St. Pölten
+43 (0) 2742 9000 1985
Karin.lorenz@noe.co.at
www.niederösterreich.at

FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR

Leonie Stolz	Sabine Rasch	Antje Seeling
Wimmelsweg 10	Wimmelsweg 10	Langenburger Str. 33
D - 22303 Hamburg	D - 22303 Hamburg	D - 70435 Stuttgart
+49 (0)40 50681694	+49 (0)38206 744790	+49 (0)711 50448110
ls@fufda.de	sr@fufda.de	as@fufda.de
www.feuerundflamme-dieagentur.de		

Gern stehen wir Ihnen für weitere Informationen zu Niederösterreich zur Verfügung. Auf unserer Internetseite finden Sie im Presseportal unter www.fufda.de/niederösterreich druckfähiges Bild- sowie weiteres Textmaterial.